Das Reich der Sinne



Das Reich der Sinne

A1 Die fünf Sinne

a) Erstellen Sie in Gruppen- oder Partnerarbeit eine Reihenfolge der fünf Sinne Hören, Riechen, Schmecken, Tasten, Sehen nach Wichtigkeit. Begründen Sie Ihre Entscheidung.

1.

2.

b) Welche Sinne werden Ihrer Meinung nach in der heutigen Zeit zu viel oder zu wenig genutzt? Führen Sie Beispiele an.



3.

Teil A:

4.

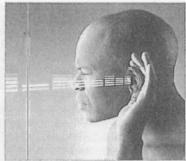
5,

(A2) Vergleichen Sie Ihre Meinung mit den Ergebnissen einer Studie.

■ Der Angriff auf die Sinne

Der moderne Mensch erlebt einen Angriff auf seine Sinne: Während einige Sinne gereizt und überfordert werden, 5 verkümmern andere – mit negativen Folgen für Gesundheit und Wohlbefinden.

Seh- und Gehörsinn werden in unserer multimedialen Gesell
schaft mit Reizen überflutet, unterdessen veröden beispielsweise der Tast-, Geruchs- und Geschmackssinn. Zu diesem Schluss kamen Wissenschaftler in einer kürzlich veröffentlichten Studie der Universität Oxford. "Die moderne Gesellschaft spricht unsere Sinne bedenklich unausgewogen an. Besonders der sehr emotionale Tastsinn verwahrlost", heißt es in dem Bericht. Berührung sei



nicht nur wichtig für unser emotionales Wohlergehen, sondern auch für die sensorische, kogni-²⁵ tive, neurologische und physische Entwicklung des Menschen. Nie zuvor hätten sich Menschen so selten berührt wie heute. Ebenso greift der Hunger nach Licht ³⁰ um sich. In der Studie wird festgestellt, dass der moderne Mensch 90 Prozent seiner Zeit in geschlossenen Räumen verbringt. Leute von heute arbeiten oft unter 35 höhlenartigen Bedingungen. Das

mag zwar für die Sicht auf den Computerbildschirm gut sein, unsere Psyche und unser emotionales Wohlbefinden leiden jedoch darunter. Derartige Arbeitsbedin-

darunter. Derartige Arbeitsbedingungen können zu Depressionen führen, unter denen immer mehr Menschen der nördlichen Breitengrade leiden.

In einer Welt mit berührungshungrigen Kindern, arbeitsbedingten Krankheiten und einem Lebensstil ohne Bezug zur Natur brauchen wir als Gegengift eine komplexe Betrachtungsweise un-

serer Sinne.